



Waldschule

Städt. Gemeinschaftsgrundschule
Offene Ganztagsgrundschule

13.04.2021

Liebe Eltern,

bereits in meinem letzten Elternbrief habe ich darauf verwiesen, dass es jetzt eine Testpflicht an den Schulen in NRW gibt. Schülerinnen, Schüler, Lehrkräfte und sonstiges schulisches Personal müssen wöchentlich an zwei Corona-Selbsttests teilnehmen. Alternativ ist es möglich, die negative Testung durch eine Teststelle nachzuweisen (Testzentren, Test vom Arzt etc.). Diese darf höchstens 48h zurückliegen. Diese Testpflicht besteht auch für die Notbetreuung.

Mittlerweile haben alle Grundschulen in Castrop-Rauxel Schnelltests für das Personal und die Schülerinnen und Schüler erhalten. Wir werden daher in dieser Woche mit den Kindern der Notbetreuung erste Selbsttests durchführen und in den Klassen damit fortfahren, sobald der Präsenzunterricht wiederbeginnt. Wann dies sein wird, ist zum jetzigen Zeitpunkt noch unklar.

Ausgehend von der Testpflicht, setzen wir Ihr Einverständnis zum Selbsttest in der Schule voraus, wenn Sie nicht:

- 1) Alternativ einen negativen Testnachweis einreichen, der höchstens 48 Stunden alt ist oder**
- 2) schriftlich der Teilnahme am Selbsttest widersprechen (sekretariat@waldschule-rauxel.de)**

Nicht getestete und positiv getestete Personen dürfen nicht zur Schule kommen! Dies gilt auch für Kinder in der Notbetreuung. Sollten Sie der Teilnahme am Selbsttest widersprechen, ohne zeitgleich einen negativen Test für Ihr Kind nachzuweisen, darf Ihr Kind weder an der Betreuung noch am Präsenzunterricht teilnehmen.

Sollte demnächst wieder Präsenzunterricht stattfinden, eine Teilnahme an den Selbsttests verweigert und gleichzeitig keine Testbescheinigung vorgelegt werden, besteht laut Ministerium kein Anspruch auf Distanzunterricht.

Was müssen die Kinder bei der Testung überhaupt tun?

Kern der Testung ist das Einführen eines Tupferstäbchens in die Nasenlöcher. Dies geschieht jedoch nicht wie bei den derzeitigen „Bürgertestungen“ mit einer mehreren Zentimeter tiefen Einführung, sondern nur im vorderen Nasenraum beider Nasenlöcher.



Waldschule

Städt. Gemeinschaftsgrundschule
Offene Ganztagsgrundschule

Vorbereitung auf die Selbsttests in der Schule

Bitte sprechen Sie bereits ausführlich mit Ihrem Kind zu Hause über die Selbsttests. Eine Kurzanleitung des CLINITEST Rapid COVID-19 Antigen Tests von Siemens finden Sie auf der Übersichtsseite im Bildungsportal: <https://www.schulministerium.nrw/selbsttests>

Selbstverständlich werden auch wir in der Schule mit den Kindern über die Tests sprechen, bevor diese durchgeführt werden. Vielleicht können Sie aber zu Hause mit einem Wattestäbchen üben. Das sorgt sicherlich bei einigen Kindern für Sicherheit. Unter <https://www.youtube.com/watch?v=xi3KGcbcywc> erklärt eine Handpuppe den Umgang mit dem Test. Das gemeinsame Schauen des Videos und der Austausch darüber können ebenfalls zum Abbau von Ängsten und Unsicherheiten beitragen.

Sprechen Sie bitte auch mit Ihrem Kind darüber, dass sich niemand ein positives Ergebnis wünscht, dies aber jeden und jede treffen kann. Darüber hinaus liefern die Selbsttests zunächst nur einen ernstzunehmenden Hinweis, dass ein positiver Befund vorliegen **könnte**.

Was passiert, wenn ein Selbsttest positiv ausfällt?

Im **Falle eines positiven Testergebnisses** werden Sie von uns telefonisch informiert und holen Ihr Kind wieder von der Schule ab, um dann einen PCR Test beim Arzt zu veranlassen, der das Ergebnis des Selbsttests überprüft. Während der Überprüfungsphase des Testergebnisses, besucht die Gruppe, in der sich die positive Person befand, weiterhin die Schule. Erst wenn der PCR Test das Ergebnis des Selbsttests bestätigen sollte, werden die betroffenen Kontaktpersonen informiert und das Gesundheitsamt gibt das weitere Vorgehen an. Bitte seien Sie telefonisch verlässlich erreichbar, während Ihr Kind die Schule besucht und halten Sie eine Möglichkeit bereit, Ihr Kind bei positivem Selbsttestergebnis schnell abholen zu können.

Personen mit einem positiven Testergebnis wünschen sich Trost, Mut, Zuversicht, Unterstützung und Aufmunterung. Wir möchten nicht, dass es zur Ausgrenzung oder Diskriminierung von möglicherweise infizierten Menschen kommt! In Zeiten von fast 20.000 Neuinfektionen täglich in unserem Land, sind wir alle in der Lage, pädagogisch angemessen damit umzugehen. Vielen Dank, für Ihre Unterstützung!

Wie geht es jetzt mit den Selbsttests los?

In der Betreuung werden wir in dieser Woche ab Donnerstag die Kinder unter Anleitung die ersten Selbsttests durchführen lassen, nachdem wir ausführlich mit den Kindern darüber gesprochen haben. Die Kinder führen die Tests an kleinen Teststationen unter Anleitung einer Lehrkraft in einem gesonderten Raum in Ruhe durch.

Für einen möglichen Start des Präsenzunterrichts sind wir dabei gute Teststrategien für Ihre Kinder zu entwickeln. Hier ist es das Ziel die Kinder auch an das selbstständige Testen an



Waldschule

Städt. Gemeinschaftsgrundschule
Offene Ganztagsgrundschule

Teststationen im Klassenraum heranzuführen. Dies gelingt aber nur über einen behutsamen gemeinsamen Einstieg in die Thematik.

Wie es nächste Woche mit dem Unterricht weitergehen wird, wissen wir leider noch nicht. Sobald weitere Informationen vorliegen, werden Sie diese erhalten.

Abschließend möchte ich darauf hinweisen, dass alles neu ist, für jeden von uns und wir uns den Herausforderungen zur Eindämmung der Pandemie stellen. **Die Einführung von verpflichtenden Selbsttests an den Schulen ist keine Entscheidung der Waldschule, sondern des Ministeriums des Landes NRW.** Hierzu kann man mit Sicherheit unterschiedliche Meinungen vertreten, bitte haben Sie aber Verständnis dafür, dass wir diese als Schule nicht weiter kommentieren oder diskutieren werden.

Gerne können Sie sich auf den Seiten des Landes NRW weitergehend über die derzeit gültige Coronabetreuungsverordnung (12.04.21) informieren: <https://www.land.nrw/corona>
Die Durchführung der Tests hat keinen Einfluss auf die anderen Coronaregeln hier an der Schule (das Tragen von Masken, Händewaschen, Lüften, Abstände einhalten etc.).

Wir behalten gemeinsam mit Ihren Kindern den Mut und die berechtigte Hoffnung auf bessere Zeiten! Bitte bringen Sie uns Vertrauen entgegen, dass wir das Thema „Selbsttestung“ kindgerecht und sensibel in der Schule behandeln werden.

Herzliche Grüße und alles Gute!

Ann-Christin Rietschle
(komm. Schulleiterin)